Farbe bekennen gegen menschenverachtendes Verhalten 2. Bundesliga Volleyballer des TuS Mondorf unterstützen Aktion „PINK gegen Rassismus“

(red). - **Am kommenden Montag, dem 15. März, starten die internationalen Wochen gegen Rassismus, dieses Jahr unter dem Motto „Solidarität. Grenzenlos“.**

Organisiert und durchgeführt werden die Wochen vom Projekt „Pink gegen Rassismus“, einem Zusammenschluss von sieben verschiedenen Stadt- und Kreissportbünden aus Nordrhein-Westfalen, darunter auch der Sportbund aus dem Rhein-Sieg-Kreis. Ziel des Projektes ist es, öffentlichkeitswirksam ein Zeichen zu setzen gegen Rassismus und Antisemitismus im Sport.

Internationale Wochen gegen Rassismus

Über das Jahr hinweg gibt es hierzu verschiedene Aktionen rund um das Thema Rassismus im Sport. Highlight des Jahres sind die so genannten internationalen Wochen gegen Rassismus, die in diesem Jahr vom 15. bis 28. März stattfinden. Zu diesem Anlass startet „Pink gegen Rassismus“ ein Wochenprogramm mit verschiedenen Angeboten zum Anhören und Mitmachen. Vom Bilderbuchkino für die Kleinsten über Workshops und ÜL-C Verlängernde Fortbildung bis hin zu einem Kabarett gegen Rassismus - hier ist für jede Altersgruppe etwas dabei.

Auch Manager Klaus Utke, Trainer Tasos Vlasakidis und sportliche Leiter Sven Vollmert sind in diesem Thema absolut einer Meinung: „Rassismus killt unseren Sport. Der Sport lebt von der Vielfalt der Menschen.“

Das Programm zu Pink gegen Rassismus 15.03.2021 - 28.03.2021

Datum + Uhrzeit	Inhalt
15.03.2021, 15.00 Uhr	**Online Bilderbuchkino**
15.03.2021,18.30-21.00 Uhr	**PINKE Sportler*innen im Austausch**
16.03.2021& 26.03.2021, 17.00-21.00 Uhr	**ÜL-C Fortbildung - "Rassismus - (K)ein Thema für mich?!**
18.03.2021, 17.00-19.30 Uhr	**Workshop - "Rassismus - nicht in meinem Team"**
19.03.2021, 17.00-19.00 Uhr	**Keynote Speech + Diskussionsrunde - "Rassismus & Sport"**
19.03.2021, 19.30-21.00 Uhr	**Abendprogramm - "Kabarett gegen Rassismus"**
24.03.2021, 17.00-19.00 Uhr	**Vortrag - "Psychoanalyse des Antisemitismus"**

ZUSAMMEN 100% MENSCHENWÜRDE GEGEN RASSISMUS #PinkGegenRassismus

Special Guests 19.03.2021: Shary Reeves Moritz Neumeier

Alle Programmpunkte finden Online statt!

Pink, Pink und noch mehr Pink

Das Programm wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation in diesem Jahr ausschließlich online stattfinden. Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr hier: **www.pinkgegenrassismus.de.**

Über allem schwebt die Farbe Pink. Wie die Integrations- und Antirassismusbeauftragte des Landessportbundes NRW Michaela Engelmeier es treffend formuliert: *„Wir färben in den internationalen Wochen gegen Rassismus 2021 das Land NRW PINK.“* Neben dem Branding der Aktion, die komplett in der Farbe Pink gehalten wird, gibt es für die teilnehmenden Sportvereine pinke T-Shirts, mit denen sie ihre Solidarität für das Projekt deutlich machen.

T-Shirts als Zeichen gegen Rassismus

Insgesamt 5000 T-Shirts gingen an den Rhein-Sieg-Kreis. Insgesamt beteiligen sich im Land-

kreis 47 Vereine aus 14 Kommunen sowie viele Kreishausmitarbeitende und der Landrat an der Aktion. Unter anderem sind auch die Volleyballer des TuS Mondorf dabei.
Sie bekennen mit den pinken Shirts Farbe gegen Rassismus und zeigen, dass Rassismus bei ihnen keinen Platz hat.

"Ein Dank an unseren Abteilungsleiter Harald Webers, der diese Aktion für den Verein organisiert hat." erzählt Klaus Utke.

Seit dem tränken die Volleyballer des TuS nun beim Training ihre pinken T-Shirts mit Schweiß.

„Eine tolle Aktion, für die wir gerne Farbe bekennen. Menschenverachtendes Verhalten hat im Sport nichts verloren und ist speziell in unserer Multikulti-Mannschaft absolut kein Thema. Wir stehen entschlossen gegen Rassismus auf!", findet Mannschaftskapitän Max Funk. ❑

Info der Redaktion:

Gibts es noch mehr Vereine/Sportler die an dieser Aktion teilnehmen? Dann gerne eine Nachricht bzw. Fotos zu uns senden.

www.montagszeitung.com